



RadiolIndustrie  
 Markus Elmiger  
 Postfach 2457  
 CH-6302 Zug  
 e-Mail: [m.elmiger@i45.ch](mailto:m.elmiger@i45.ch)  
 Tel: 041 761 26 44  
 Mob: 078 890 29 60

**Stadtrat von Zug**  
 Stadthaus am Kolinplatz  
 Postfach 1258  
 6301 Zug

Zug, 29. Juni 2010

### **Gesuch um finanzielle Unterstützung für RadiolIndustrie 2011 - 2013**

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident  
 Sehr geehrte Frau Stadträtin  
 Sehr geehrte Herren Stadträte

Gemäss unserer Besprechung vom 21. Januar 2010, erlauben wir uns das Gesuch um finanzielle Unterstützung von RadiolIndustrie einzureichen.

Die Stadt Zug hat mit seinem Beitrag für die vergangenen Jahre eine erfolgreiche Entwicklung und Konsolidierung des Projektes RadiolIndustrie ermöglicht. Gewiss hätte RadiolIndustrie ohne diese Unterstützung nicht dieselbe Akzeptanz in Politik und Gesellschaft erlangt. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. RadiolIndustrie ist auch für dieses Jahr noch finanziert. Die dreijährige Projektphase formte Ideen zu Visionen bis hin zum heutigen Betrieb, welcher über 80 Personen partizipieren lässt. Bildung, Information und Unterhaltung heissen die drei Kernkompetenzen des Senders. Kompetenzen, welche seit dem Start (April 07) mit jungen Menschen im Alter von 18 – 26 Jahren erarbeitet wurden.

Am Dienstag, 15.06.2010, wurde der Verein RadiolIndustrie gegründet. Nach dreijähriger Projektphase unter dem Dach des Vereins (ZJT) Zuger Jugendtreffpunkte, ist das Jugendradio nun ein eigenständiges Unternehmen. Der Verein ZJT unterstützt uns für die Jahre 2011 – 2013 informell mit Räumlichkeiten, Infrastruktur etc. im Wert von CHF 10'500.-. Bis Ende Jahr 2010 wird die Radiobuchhaltung vom Verein ZJT betrieben, abgeschlossen und ist bis dahin in die Gesamtbuchhaltung des ZJT integriert. Ab dem Jahr 2011 liegt die Buchhaltung in der Verantwortung des Vereins „RadiolIndustrie“.

Der Sender durchlebt ein gesundes Wachstum. Dies auch dank einer starken, ehrenamtlichen Beteiligung aller Akteure. Eine Erweiterung der finanziellen Ressourcen ermöglicht zusätzliche Arbeitsstellen und die Konsolidierung neuer Projekte innerhalb der Institution.

Das erstaunliche ist, dass die Nachfrage im Ausbildungsbereich (Schulen wie PHZ, Brückenangebot, Kanti etc.) enorm gross ist und stetig im Wachsen begriffen ist. Momentan werden wir von Schulen im Kanton Zug fast wöchentlich angefragt. Zudem ist das Interesse bei Praktikanten und Praktikantinnen so gross, dass eine Warteliste die Anfragen über das Betriebsjahr regulieren muss.

Ein seriöses Bildungsangebot bedingt allerdings ein professionelles Niveau, welches zurzeit nur von Jugendlichen nicht geboten werden kann und deshalb möchten wir die Projektleitung nach wie vor professionell besetzt halten. Die Gewährleistung des Bildungsangebotes legitimiert aus unserer Sicht einen erhöhten Finanzbedarf.

Aus diesen bildungspolitischen Gründen ist es derzeit suboptimal, das Radio, wie ursprünglich geplant, in die „jugendliche Selbstständigkeit“ überzuführen. Deshalb stellen wir das Gesuch für einen jährlichen Beitrag der Stadt Zug in der Höhe von CHF 65'000.-, wiederkehrend für die Jahre 2011 – 2013.

Gerne stehe ich Ihnen als Kontaktperson (Tel. 041 761 26 44 oder 078 890 29 60) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für die wohlwollende Prüfung unseres Gesuches.

Mit freundlichen Grüssen



Markus Elmiger  
Geschäftsleiter RadioIndustrie

Beilagen: - Betriebskonzept mit Budget für 2011 - 2013  
- Vereinsstatuten  
- Gründungsprotokoll